

Pilotprojekt zum Austausch zwischen Unternehmen und Landratsamt Schweinfurt abgeschlossen

Wertvolle Impulse für den beruflichen Weg durch das Angebot der
Erfolgswerkstatt Schweinfurter Land

Landkreis Schweinfurt. Die Erfolgswerkstatt Schweinfurter Land ist ein branchenübergreifendes Angebot des Landratsamts Schweinfurt für die Unternehmen im Landkreis. Im Rahmen der Erfolgswerkstatt werden verschiedene **Seminare und Workshops** sowie **Netzwerkveranstaltungen** angeboten. Kernelement ist ein **Mentoring-Programm**. Dabei gibt ein Mentor oder eine Mentorin in einem sogenannten *Tandem* hilfreiche Tipps und Erfahrungen an einen jeweiligen Mentee weiter. Zur Zielgruppe gehören sowohl Unternehmen im Landkreis Schweinfurt, als auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Landkreis sowie die Beschäftigten im Landratsamt Schweinfurt.

Das regionale *Cross-Mentoring-Programm*, eine Kooperation der Gleichstellungsstelle und des Regionalmanagements, ging nun nach 17 Monaten mit einer digitalen Abschlussveranstaltung zu Ende. Damit endet auch ein Pilotprojekt, mit dem der Landkreis Schweinfurt neue Wege gegangen ist.

Mit dem Mentoring-Programm hat der öffentliche Dienst über seinen Tellerrand hinausgeschaut und ist in den direkten Austausch mit der freien Wirtschaft und mit anderen Behörden gegangen. Das sind zentrale Ziele der Erfolgswerkstatt: Übergreifende Partnerschaften der Unternehmen anregen und durch den gemeinsamen Dialog voneinander lernen.

Das Angebot haben Beschäftigte aus verschiedenen Branchen, aus klein- und mittelständischen Unternehmen, aus Institutionen und aus dem Landratsamt angenommen – damit wurde das Programm auch dem Anspruch eines vielfältigen Kreises an Teilnehmenden gerecht – das ist ebenso ein zentrales Anliegen der Erfolgswerkstatt. Weitere Ziele der Erfolgswerkstatt sind die Förderung von Frauen in Führungspositionen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dies mag auch der Beweggrund gewesen sein, dass sich deutlich mehr Frauen für das Programm entschieden haben.

Sowohl die Mentorinnen und Mentoren als auch die Mentees haben den Dialog innerhalb ihrer Tandems und auch mit dem gesamten Teilnehmerkreis geführt. Unter fachkundiger Begleitung der

Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. (EAF Berlin) wurden die Tandems in das Mentoring eingeführt und die Monate hindurch intensiv begleitet.

Die Referentinnen Katrin Mahler Walther, Tina Weber und Manuela Möller haben mit den **Themen-Workshops** „Ziel- und Standortbestimmung“, „Selbstmarketing“, „Status und machtbewusste Kommunikation“, „Erfolgreich Netzwerken“, „*Unconscious Bias* (=unbewusste Denkmuster) in der Arbeitswelt“ und dem abschließenden Workshop „Resilienz und Mut“ den Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele Impulse für ihren beruflichen Weg mitgegeben und gemeinsam mit ihnen ihre Ziele definiert.

Parallel haben die Tandems Kontakt gehalten, die nächsten Entwicklungsschritte erarbeitet und die eigene berufliche Motivation gestärkt. Durch dieses Cross-Mentoring-Programm sind sie alle Teil eines wertvollen Netzwerkes geworden.

Die Teilnehmenden waren sich einig: Das Mentoring-Programm war für sie ein echter Erfolg. Das zeigt sich auch anhand der einzelnen Rückmeldungen der Mentor/innen und Mentees aus den unterschiedlichen Bereichen und Branchen:

„Ich freue mich, dass mir der Landkreis Schweinfurt die Teilnahme ermöglicht hat. Für mich war das Mentoring eine interessante und wertvolle Erfahrung. Meine Mentorin und ich werden auch noch weiter in Kontakt bleiben, sodass das Programm nachhaltig wirkt“, dieses Resümee hat eine Mentee aus einer Behörde für sich gezogen.

„Durch das Cross-Mentoring-Programm konnte ich mich mit Personen aus sehr unterschiedlichen Branchen austauschen. Es ist immer hilfreich, andere Perspektiven kennenzulernen. Als Mentor konnte ich auch meinem Mentee durch den Perspektivenwechsel neue Denkanstöße geben“, das sagte ein Mentor aus der Großindustrie über das Programm.

„Ich wollte mich noch mal herzlich für Ihre Bemühungen hinsichtlich des Mentoring-Programms bedanken! Es war wirklich sehr gelungen, Sie haben die Referentinnen von der EAF gut ausgewählt! Diese waren sehr kompetent, es hat mir gut gefallen“, so bewertete ein Mentor einer Behörde das Pilotprojekt.

„Das Cross-Mentoring-Programm war für mich als junge Unternehmerin sehr wertvoll! Durch die enge Zusammenarbeit mit meiner Mentorin konnte ich mich zu aktuellen Herausforderungen, aber auch zu langfristigen Möglichkeiten austauschen und von ihren Erfahrungen und Kenntnissen profitieren. Zudem habe ich viel zum Thema Selbstreflexion und zu persönlichen Zielsetzungen gelernt“, so fasste es eine Mentee eines mittelständischen Unternehmens zusammen.

„Ein wirklich gelungenes Programm – sowohl vielfältig als auch individuell, mit zahlreichen Anregungen, die gut im beruflichen Alltag umsetzbar sind. Vor allem hat auch die Technik sehr gut geklappt, sodass die Inhalte trotz Corona-Widrigkeiten vermittelt werden konnten. Ein Dankeschön an Veranstalter und Organisatoren“, das war das Fazit einer Mentorin aus der Großindustrie zum Programm.

Im Bild: Alle Teilnehmer/innen des Cross-Mentoring-Programms im gemeinsamen Video-Meeting

Foto: Screenshot/Mahler-Walther, EAF Berlin